

Pressemitteilung

072/2020

5.458 Zeichen

Neubesetzung des Aufsichtsrates der STEWOG GmbH

Marktredwitz, 28. Mai 2020. Nach der Kommunalwahl 2020 hat der Stadtrat in seiner konstituierenden Sitzung am 5. Mai 2020 unter anderem die neue Zusammensetzung des Aufsichtsrates der STEWOG festgelegt. Bei der konstituierenden Aufsichtsratssitzung der STEWOG am 20. Mai 2020 wurden nun drei ausscheidende Mitglieder des Aufsichtsrates verabschiedet und drei neue Mitglieder eingeführt. Geschäftsführer Stefan Büttner gab für die Abteilung Stadtentwicklung und Geschäftsführer Mario Wuttke für den Bereich Wohnungsbau dem neuen Aufsichtsrat einen Überblick über die Arbeit der STEWOG, deren Aufgaben und laufende Projekte.

Doch zunächst wurden drei verdiente Aufsichtsratsmitglieder verabschiedet. Christine Eisa wurde im Jahr 2014 von ihrer Fraktion in den Aufsichtsrat der STEWOG entsandt. Mit großem Engagement und Interesse hat sie ihr Aufsichtsratsmandat wahrgenommen. Dem neuen Gremium wird Frau Eisa nicht mehr angehören, aber als Mitglied des Stadtrates kann sie weiterhin indirekt Einfluss auf das Geschehen und die Entwicklung der STEWOG nehmen.

Frau Ute Selhorst wurde im Jahr 2002 in den Stadtrat gewählt und sofort in den Aufsichtsrat der STEWOG berufen. Ihr Wirken in verschiedenen Ausschüssen über einen Zeitraum von 18 Jahren zeigt ihr großes ehrenamtliches Engagement und den Einsatz für die Entwicklung der Stadt Marktredwitz und der STEWOG.

Frau Uta Siegle gehörte dem Aufsichtsrat der STEWOG seit dem Jahr 1996 an, also beachtliche 24 Jahre. Seit dem Jahr 1983 war sie im Stadtrat aktiv und agierte von 2002 bis 2008 als 2. Bürgermeisterin. Große städtebauliche Projekte hat sie begleitet. Besonders hervorzuheben sind sicher zwei davon – der Bau des Kösseine-Einkaufszentrums mit der vorangegangenen aufwendigen Sanierung der Flächen der ehemaligen Chemischen Fabrik und die „Grenzüberschreitende Gartenschau“ im Jahr 2006 zusammen mit der Stadt Eger. Auch im Bereich Wohnungsbau hat Uta Siegle ihre ganze kommunalpolitische Erfahrung einbringen können. Mit ihrem jahrzehntelangen Engagement hat sie zur erfolgreichen Entwicklung der Stadt und der STEWOG beigetragen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Oberbürgermeister Oliver Weigel bedankte sich im Namen der Gesellschaft und der Geschäftsführung bei den scheidenden Aufsichtsratsmitgliedern und lobte die engagierte Tätigkeit im Gremium. Viele wegweisende und beispielhafte Projekte konnten realisiert werden oder wurden auf den Weg gebracht. Frau Siegle, Frau Selhorst und Frau Eisa erhielten für ihr Wirken eine Ehrenurkunde des Verbandes der bayerischen Wohnungswirtschaft (VdW). Mit dieser Urkunde würdigt der Verband die jahrelange Arbeit der Aufsichtsratsmitglieder. Außerdem wurde jeweils das neu erschienene Buch „Marktredwitz – Die Industriestadt in historischen Ansichten“ übergeben.

„Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und – gerade in dieser Zeit – beste Gesundheit! Und wie ich Sie alle drei kenne, werden Sie auch künftig die Tätigkeit und Entwicklung der STEWOG genau verfolgen“, so Oberbürgermeister und Vorsitzender Oliver Weigel.

Neu bestellt als Aufsichtsratsmitglieder wurden Brigitte Artmann, Sebastian Macht und Frank-Robert Kilian. Während die beiden erstgenannten die Tätigkeit der STEWOG aus der übergeordneten Sicht des Stadtrats bereits in den letzten Jahren begleitet haben, gehört Frank-Robert Kilian dem Stadtrat erstmals an.

Organe der STEWOG

Gesellschafter:

Stadt Marktredwitz

Aufsichtsratsvorsitzender:

Oberbürgermeister Oliver Weigel

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Brigitte Artmann, Grüne

Horst Geißel, Freie Wähler, 2. Bürgermeister

Klaus Haussel, SPD-Fraktionsvorsitzender

Frank-Robert Kilian, CSU

Sebastian Macht, Freie Wähler

Ernst Rupprecht, CSU

Sabine Schultheiß, ProMak

Matthias Standfest, CSU

Geschäftsführer:

Mario Wuttke

Stefan Büttner

Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Oliver Weigel wünschte den neuen Mitgliedern viel Glück und Erfolg für den neuen

Aufgabenbereich. "Ich wünsche mir weiterhin eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gremium."

Zur STEWOG

Nach der Neuwahl des Stadtrats kommt es auch zu Umbesetzungen im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau GmbH (STEWOG). Die Stadt als Gesellschafter entsendet die neun Aufsichtsratsmitglieder nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Stadtrat. Der amtierende Oberbürgermeister ist grundsätzlich Mitglied des Aufsichtsrates und führt auch den Vorsitz.

Die STEWOG bewirtschaftet ca. 10 Prozent des Gesamtwohnungsbestandes in Marktredwitz, der Bestand an eigenen Mietwohnungen beträgt zum 31.12.2019 914 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 55.000 Quadratmetern. Damit ist die STEWOG der größte Vermieter im Landkreis Wunsiedel. Seit 2010 hat die STEWOG ca. 27 Mio. € in Neubau, Modernisierung und Instandhaltung investiert.

Sie ist aber auch im Bereich Stadtentwicklung tätig. Seit 1977 wird in Marktredwitz Stadtsanierung betrieben. Seitdem wurden circa 140 Einzelmaßnahmen umgesetzt, Fördermittel in Höhe von ca. 22 Mio wurden akquiriert, womit Investitionen in einer Gesamthöhe ca. 41,3 Mio € möglich wurden.

Ziele der Stadtsanierung sind:

- Stärkung der innerstädtischen Quartiere
- Anpassung der Siedlungsstruktur an die Erfordernisse der Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft
- Abriss oder die Umnutzung leer stehender Gebäude

- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung brach gefallener Quartiere.

Die STEWOG ist damit Dienstleister für die Stadt Marktredwitz, die auch Gesellschafter ist, und führt als Sanierungsträger die Sanierungsmaßnahmen für die Stadt Marktredwitz durch.

Foto:

Vorne die scheidenden Mitglieder (von links Uta Siegle, Ute Selhorst und Christine Eisa mit den neuen Aufsichtsräten um Vorsitzenden Oberbürgermeister Oliver Weigel.